



In rund zwei Meter Höhe zeigen diese zwei Akrobatinnen die Trapezfigur «Schmetterling» vor und freuen sich, dass es so gut klappt.

Turnhalle wird zur Manege

Uitikon Kinder tauchen während ihren Sommerferien in die Welt des Zirkus ein

VON ALINE ILK (TEXT UND FOTOS)

Auch in den Sommerferien steht die Turnhalle Mettlen in Uitikon nicht leer: Zirkusbegeisterte Kinder turnen in der ganzen Halle herum. Einige hängen sich im Spagat in die Vertikaltücher, andere üben, mit Bällen und Kegeln zu jonglieren - was gar nicht so einfach ist. Doch die Jonglierer kennen einen guten Trick: Ganze nahe an der Wand werfen sie ihre Bälle hinauf, damit diese immer schön am gleichen Ort bleiben und nicht in der ganzen Halle herumspicken.

Ob Akrobatik, Jonglage, Balance oder Trapez: Im Zirkuskurs können Kinder diese Woche alles ausprobieren und lernen. Für den Sommerferienkurs konnten sich Schülerinnen und Schüler vom Kindergartenalter bis in die sechste Klasse anmelden. Unter der Leitung von Jessica Elsasser, Artistin und Schauspielerin, probt die Gruppe täglich von 10 bis 15 Uhr und bereitet sich auf die grosse Show morgen Freitag vor, an der die Kinder dann ihr gelerntes Können Freunden und Familie vorzeigen werden.

Premiere im Schulhaus Mettlen

«Es ist das erste Mal, dass wir den Zirkuskurs in Uitikon anbieten. Ich unterrichte aber während des ganzen Jahres und gebe Kindern einen Einblick in die Welt des Zirkus», sagt Elsasser. «Zudem trainiere ich Kinder und Jugendliche beim Kinderzirkus Robinson in Zürich und im Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini.»

Der Zirkuskurs findet in Uitikon Anklang: 19 Kinder haben sich angemeldet. Das jüngste Mädchen ist gerade mal vier Jahre alt, läuft aber schon wie eine Weltmeisterin über das Balance-seil. Die älteren Kinder helfen ihren jüngeren Freunden und freuen sich, wenn ein Kunststück klappt. Und wird doch einmal ein Kind vom vielen Turnen müde, kann es sich in der Zeichnungsecke ausruhen und seiner Kreativität freien Lauf lassen. Daneben gibt es auch diverse Sportgeräte zum Ausprobieren. Am Skateboard beispielsweise hat der siebenjährige Tim grossen Gefallen gefunden.



Zu zweit machts mehr Spass – diese zwei Mädchen üben, mit Bällen zu jonglieren.



An Balance fehlt es diesem Mädchen nicht.



Der 7-jährige Tim versucht sich am Skateboard.



Steil hinauf – sie hat keine Angst vor der Höhe.

Mehr Bilder finden Sie unter:
www.limmattalerzeitung.ch